

## Predigtplan

	Dat.	Detmold	Lage	Lemgo	Augustdorf
1	7.4	W. Hoffmann	S. Scharein	D. Heibutzki	R. Grohmann
2	14.4	D. Wehbrink	S. Weißner	V. Gagic	H. Cremer
3	21.4	V. Gagic	ADRA	W. Meier	R. Sonntag
4	28.4	C. Stank	V. Gagic	S. Scharein	R. Grohmann
5	5.5	W. Meier	A. Unrau	V. Gagic	A. Danz
6	12.5	V. Gagic	P. Prätzel	J. Rollgaiser	P. Gatz
7	19.5	S. Scharein	W. Meier	T. Sievert	R. Grohmann A
8	26.5	M. Peuker	V. Gagic	H. Rollgaiser	A. Dreiling
9	2.6	E. Meier	A. Vogt	V. Gagic	F. Heckmann
10	9.6	R. Seidel	E. Meier	V. Gagic A	S. Gatz
11	16.6	Lj. Jelic	V. Gagic A	A. Vogt	R. Bartholom.
12	23.6	V. Gagic A	H. Rollgaiser	J. Silva	L. Bartholom.
13	30.6	H.H.Heckhoff	J. Silva	P. Prätzel	C. Cremer
14					

## wöchentliche Termine

So	10.00	Pfadfinder
Mo	18.00	Bläserkreis
Mo	19.00	Öffentliche Bibelstunde (Vorbereitung auf die Taufe)
Do	18.00	Religionsunterricht (nach Plan)
Sa	08.30	Sabbatschulhelfer-Vorbereitung
Sa	09.30	Gottesdienst

**Der Mensch sieht was vor Augen ist  
Gott sieht das Herz an**

## Impressum

Gemeinde-Prediger	Gemeinde-Leiter	Wolke7-Redaktion
Vlatko Gagic 32760-Detmold-Röttersiek 26 05231-669549 vgagic@yahoo.com	Andreas Nawrotzki 32760-Detmold-Heidebachstr. 23d 05231-89718	Reinhard Seidel 05232-922961 sunnylife@wanadi.com
Homepage der Adventgemeinde Detmold: <a href="http://www.adventisten-detmold.de">www.adventisten-detmold.de</a> Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Vorletzter Sabbat in diesem Quartal		

Nr.13 – 2/2007

# Wolke?

Freundesbrief der Detmolder Siebenten-Tags-Adventisten



Ich bin das Brot des Lebens.  
Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern  
Und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten

... die Mühle am rauschenden Bach", klingt so romantisch und die Zeit, in der sie den Menschen noch das alltägliche Mehl lieferten, erscheint uns auch geradezu lyrisch. Ob das Getreidekom das auch so sieht?

Auf dem Feld wächst Körnchen in einer großen Familie heran, die in einer großen Ähre in luftiger Höhe wohnt. Sie trotzen Wind und Wetter, ertragen Sonnenglut und stürmenden Regen. Bis in den Herbst hinein verbringt Körnchen eine schöne Zeit im Kreise seiner Familie.

Doch dann strömen Menschen in die Felder und die Wohnung von Körnchen wird zu Fall gebracht. Sie liegt nun auf der Erde. Ängstlich schmiegen sich alle Körner aneinander und erleben wie sie aufgehoben und eingesammelt werden. Auf einem schwankenden Wagen fahren sie und haben eine schöne Aussicht auf die bunte Herbstlandschaft. „Das macht Spaß“, denkt Körnchen und beginnt sich auf die Zukunft zu freuen.

Das kräftige Rütteln kitzelt so und alle Körner müssen laut lachen. Dabei bemerken sie zunächst gar nicht, dass die Familien aus ihrem Zuhause getrieben werden. Körnchen ist von wildfremden umgeben und fühlt sich nicht wohl. Noch ehe es weiß was geschieht, gerät es zwischen zwei schwere Steine und wird kaputt gemacht, was ziemlich Weh tut. Körnchen ist traurig, weil es nicht mehr so schön aussieht und es glaubt, dass nun sterben muss.

### angemerkt

Aber als es mit Wasser, Salz und Hefe vermischt wird, fühlt es sich schon besser, genießt die angenehme Wärme und die schönen Massagen. Kurze Zeit später fühlt sich Körnchen gar nicht mehr wohl. Es wird dunkel und unsagbar heiß, heißer als in den heißen Sommertagen auf dem Feld. Es ist unerträglich! Und er hört nicht auf! Und Körnchen hat Angst! „Wozu bin ich nur auf die Welt gekommen!“, denkt Körnchen und jede Träne verdampft sofort.

Endlich hört die Hitze auf. Es wird wieder hell und Körnchen findet sich in einem Regal wieder und hört, dass man es nun für Geld kaufen könne ... Du weißt, wie die Geschichte weiter geht.

Fühlen wir uns nicht manchmal wie Körnchen? Da denken wir unsere Bestimmung gefunden zu haben und dann macht Gott mit uns Sachen, die wir nicht nachvollziehen können und uns oftmals überhaupt nicht gefallen.

Und wie war das mit Christus? Er hat sein himmlisches Zuhause aufgegeben, wurde geerntet, gedroschen, gemahlen, zu Teig verarbeitet und in unerträglicher Hitze gebacken. Gebacken zu einem Brot des Lebens für Dich, das Gott Dir kostenlos schenkt. Danken wir Gott für dieses köstliche Brot des Lebens.

Reinhard Seidel

### Rückschau

**SEMINAR** – Vlatkos Seminar „Atmen der Seele“ hat den 15 bis 20 regelmäßigen Besuchern neue Erkenntnisse über das Gebet vermittelt.

**TEPPICH** – Wer sich noch immer Sabbat für Sabbat fragt, wieso der Saal irgendwie anders wirkt, dem sei gesagt, dass er seinen Blick kurz nach unten lenken möge. Wir haben nämlich einen neuen Teppich.

**KINDEREINSEGNUNG** – Rabea, André und Lea Schrötel, sowie Laura Boldt (v.l.) wurden von Vlatko am 10.3. eingesegnet.



### Vorschau

**GEMEINDEAUSFLUG** – Angedacht ist eine Fahrt zum DeVauGe in Lüneburg am 19.8. Das ist nur ein Vorschlag. Wer noch eine andere Idee hat, bitte bei Andreas melden.

**GEMEINDEKONZEPT** – Ein Arbeitskreis geht der Frage nach: „Was ist unser Auftrag?“ Es soll nach Möglichkeiten und Strukturen gesucht werden, wie die Gemeinde nach innen und außen wirken kann.

**MISSIONSKREIS/AWW** – Der Detmolder Missionskreis wurde mit dem Adventwohlfahrtswerk zusammengelegt. Ziel: Die Erarbeitung eines Gemeindekonzeptes, um Angebote für Familien und Mitbürger in der Bach- und Emilianstr. bis zur Sprottauer Straße zu finden und zu realisieren.

**HOCHZEIT** – Olga und Jörg geben sich am Sonntag, den 27.5. in der Adventgemeinde Detmold das Ja-Wort.

**BLÄSER** – Jeden 3. Sabbat im Monat werden wir auch weiterhin die Bläser hören. Wir freuen uns auf die klangliche Bereicherung des Gottesdienstes ☺

**JUGEND u. PFADIS** – Auch in diesem Jahr finden Jugend- und Pfadfinderfreizeiten statt. Bestimmt sind noch Plätze frei. Also nachschauen und anmelden ...

**STUDIENFAHRT 2008** – Im Jahr 2008 ist eine Studienfahrt zum Newbold College in London geplant. Interessenten mögen sich bitte bei Vlatko melden.

**SANITÄR** – Spätestens Anfang 2008 wird unsere Gemeinde neue Toiletten bekommen. Die Grundstücksverwaltung hat schon einen Zuschuss von 6000€ zugesagt.